



© Mirja Geh

Eine für alle: Endloses Vergnügen mit der SuperSkiCard

Darf's mondän sein? Lieber bodenständig-familiär, vielleicht auch jung und sportlich? Nur wenige Kilometer voneinander entfernt eröffnen sich charakterstarke Urlaubsparadiese mit unverwechselbarem Flair. Die Skigebiete genießen allesamt Weltruf, was Pistenqualität, Schneesicherheit und moderne Liftanlagen anbelangt. Von der [SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental](#) im Westen über [KitzSki](#) in Kitzbühel / Kirchberg und die Bergbahn in [St. Johann in Tirol](#) bis hinüber zum [Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn](#) erstreckt sich allein das Kerngebiet der Kitzbüheler Alpen, das schon mehr als 1000 Pistenkilometer bietet. Mit der SuperSkiCard kommt man sogar noch weiter: Insgesamt gilt das Ticket für 2815 Pistenkilometer in Österreich und Deutschland – und damit für 22 Skiregionen mit 87 Skiorten und 939 Seilbahn- und Liftanlagen, in denen 796 Hütten und Bergrestaurants zur Einkehr locken. Auch wenn das vielleicht ein bisschen viel für ein paar Urlaubstage sein sollte, genießen Gäste mit dem Alleskönner im Scheckkarten-Format maximale Abwechslung und Flexibilität. Die SuperSkiCard kostet in der Tagesvariante ab 72 Euro für Erwachsene. www.superskicard.com



© Valentin Widmeyer

Sauberer Spaß: Bahnreise und Skipass im Kombi-Paket

Emissionsarm mit der Bahn, zugleich mit maximalem Komfort: Wer die Kombi-Angebote zum Skifahren in den Kitzbüheler Alpen nutzt, spart an der richtigen Stelle. Der Hauptbahnhof Wörgl wird täglich bzw. nächtlich von den Nightjets aus Hamburg (mit Halt in Hannover, Göttingen und München) und Düsseldorf (über Köln, Bonn, Koblenz und München) angefahren. Urlauber haben verschiedene Pakete zur Wahl – mit Skipass für drei, vier, fünf oder sechs Tage, mit oder ohne Platz im Liegewagen. Immer inbegriffen ist die Gästekarte für die kostenfreie Mobilität vor Ort. In der [SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental](#) kostet das Kombi-Angebot mit Anreise per Nightjet und 3-Tages-Skipass pro Person ab 310 bzw. 315 Euro (Hopfgarten bzw. Brixen im Thale oder Westendorf als Ferziel) – inklusive Transfer vom Bahnhof Wörgl zur gewählten Unterkunft und zurück. Den Shuttle für die letzten Meter vor Ort gibt's ab 345 Euro im Paket auch für Kirchberg, Kitzbühel und Jochberg, die idealen Einstiegspunkte ins Gebiet [KitzSki](#). Wer Fieberbrunn und den [Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn](#) wählt, genießt den vollen Service zum Preis ab 352 Euro. Das günstigste Kombi-Angebot (allerdings ohne das Transfer-Extra) schnürt [St. Johann in Tirol](#) ab 270 Euro. www.kitzalps.com/nachhaltig-anreisen



© Christina Ehammer

Die Kunst des Kochens: Kitzbüheler Alpen-Kulinarik

Den Impuls setzte vor rund 10 Jahren das Gasthaus Steinberg aus dem Brixental – mittlerweile gibt es in den Kitzbüheler Alpen 18 [KochArt-Betriebe](#). Sie machen sich gemeinsam für Regionalität und Nachhaltigkeit in der Gastronomie stark. In Zusammenarbeit mit ausgewählten heimischen Bauern werden alte Tierrassen und Gemüsesorten neu entdeckt und in den Küchen der KochArt-Wirte zu besonderen Geschmackserlebnissen verfeinert. Alle haben dabei unterschiedliche Vorlieben und Stärken und liefern ihren ganz persönlichen Beitrag zu regionaler Küche auf hohem Niveau. Auch die Angerer Alm am Kitzbüheler Horn (1996 m) gehört dazu. Wirtin Annemarie Foidl hat hier noch ein weiteres Ass im Ärmel. Sie ist Wein-Sommelière und besonders stolz auf ihre Sammlung edler Flaschen im Almkeller. Eine perfekte Symbiose aus alt und neu dagegen ist die KRAFTalm an der Mittelstation der Kleinen Salve (1565 m) – ehemals Berghütte, jetzt stylische Einkehr mit Sinn für Tradition. Gekocht wird hier nach altbewährten Familienrezepten. Insgesamt punkten die Kitzbüheler Alpen mit mehr als 100 erstklassigen Almhütten, Bergrestaurants und Gasthöfen. Für jeden Geschmack.

Auf einen Blick: Kitzbüheler Alpen, Winter 2023/24

Kitzbüheler Alpen

Die vier Regionen Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und PillerseeTal bilden zusammen die Kitzbüheler Alpen. Dazu gehören 20 Orte, die sich ihren Tiroler Charme bewahrt haben. Darunter bekannte Namen wie Kirchberg, Hopfgarten, St. Johann in Tirol und Fieberbrunn. Eine absolute Stärke der Destination liegt in ihrem umfangreichen Angebot für Familien und Sport-Begeisterte. Die modernen Skigebiete mit rund 1000 Pistenkilometern im Kerngebiet der Kitzbüheler Alpen gehören zu den Besten der Welt.

Erreichbarkeit

Zug: Der Bahnhof Wörgl ist das Tor zu den Kitzbüheler Alpen. Von hier nutzen Urlauber die Gästekarte der Kitzbüheler Alpen für den Nahverkehr. Für Orts- und Skibusse, darüber hinaus für die Züge (REX) und S-Bahnen auf der eng getakteten, 66 Kilometer langen Strecke von Wörgl bis Hochfilzen.

Auto: Von München über die A 8 und die A 12 bis Kufstein und weiter über Bundesstraßen (1:30 h Fahrzeit)

Flug: Nach Salzburg (80 km), Innsbruck (85 km) oder München (150 km)

Hotellerie

Mehr als 43.900 Gästebetten; 50 Hotels im 4- und 5-Sterne-Bereich, viele weitere ausgezeichnete Hotels, Gasthöfe, Pensionen sowie Privatzimmer und Ferienwohnungen, 8 Campingplätze mit insgesamt rund 950 Stellplätzen. Jährlich werden ca. vier Millionen Nächtigungen verzeichnet.

Weitere Infos

Kitzbüheler Alpen Management GmbH, Elsbethen 78, A-6361 Hopfgarten im Brixental, Tel.: +43 57507 8000, www.kitzalps.com, info@kitzalps.com

Pressekontakt

Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH
Sabrina Baumgartner
Elsbethen 78
A-6361 Hopfgarten im Brixental
Tel: +43 57507 8000
sabrina@kitzalps.com
www.kitzalps.com

Kunz PR GmbH & Co. KG
Judith Kunz + Carolin Weinhold
Mühlfelder Str. 51, 82211 Herrsching
Tel.: +49 (0)8152 395 88 70
M +49 (0)173 753 6096
M + 49 (0)176 82 48 27 32
kunz@kunz-pr.com
weinhold@kunz-pr.com
www.kunz-pr.com
